XP Days Germany
Hamburg
24. November 2006

Internationale Konferenz zu
eXtreme Programming und
agiler Softwareentwicklung

Tagungshotel Hamburg

XP DAYS GERMANY
24. November
HAMBURG
www.xpdays.de
2006

Willkommen zu den XP Days Germany 2006 in Hamburg

Agiler Softwareentwicklung gehört die Zukunft. Immer mehr Firmen und Organisationen entdecken die Vorzüge agiler Vorgehensweisen, immer mehr Kunden fordern Agilität. Aber auch agile Methoden sind keine Selbstläufer, egal ob nun eXtreme Programming oder Scrum zum Einsatz kommt: In konkreten Projekten bleiben Fragen offen.
Die XP Days Germany beschäftigen sich mit diesen Fragen und bieten die einzigartige Gelegenheit, sich im Expertenkreis auszutauschen.

Die Konferenz findet in diesem Jahr schon zum dritten Mal statt, zum ersten Mal in Hamburg. Das Programm bietet wie auch in den Vorjahren interessante Einblicke und Ausblicke zu agiler Softwareentwicklung, die Sie sich nicht entgehen lassen sollten.

Wir freuen uns auf Sie!

Frank Westphal
Freier Berater und Vorsitzender des Programmkommitees der XP Days Germany 2006

Henning Wolf
akquinet agile GmbH, Mit-Organisator der XP Days Germany 2006

Die XP Days Germany werden gemeinsam organisiert von

andrena OBJECTS und akquinet agile

ANMELDUNG

Melden Sie sich online an unter www.xpdays.de

Konferenz
(1 Tag + Vorabendsession) ..... 350 €

Early Bird (Konferenzanmeldung bis 30.09.2006)
(1 Tag + Vorabendsession) ..... 300 €

Hinweise zum Programm
Die Vorträge finden in der Sprache des Abstracts statt. Kurzfristige Programm- oder Raumänderungen vorbehalten.
Ausführlichere Informationen zu den Sessions und den Vortragenden finden Sie online unter www.xpdays.de.

Details auf http://www.xpdays.de

NEU Vorabendsessions 23.11.2006

Bereits am Vorabend der Konferenz bieten wir die folgenden interessanten Sessions an.
Die Räume werden vor Ort bekannt gegeben.

Vorabend 1
19.00

Wolf-Gideon Bleek (Universität Hamburg),
Henning Wolf (akquinet agile GmbH)
„Agile Softwareentwicklung für Ein- und Umsteiger“
Die Konzepte agiler Softwareentwicklung unabhängig von konkreten Methoden im Schnelldurchlauf: Direktes/schnelles Feedback organisieren, Time-Boxing, kurze Releasezyklen etc.

Vorabend 2
19.00

Michael Hüttermann
„eXtreme Programming: Was ist das überhaupt?“
Diese Session beleuchtet, wo der bekannteste aller agilen Softwareentwicklungsprozesse seinen Ursprung hat, erklärt was XP ist, welchen Nutzen es den Projektbeteiligten bietet und stellt ein in der Praxis bewährtes Vorgehen nach XP vor.

Vorabend 3
19.00

Boris Gloger (SPRiNT iT GmbH)
„Scrum im Schnelldurchlauf“
Immer mehr Firmen setzen Scrum für ihre Softwareentwicklung ein. Scrum ist in den USA längst kein Geheimtipp mehr. Warum Scrum und was steckt dahinter? Wie funktioniert es und was sind die Erfolge von Scrum?

Vorabend 4
19.00

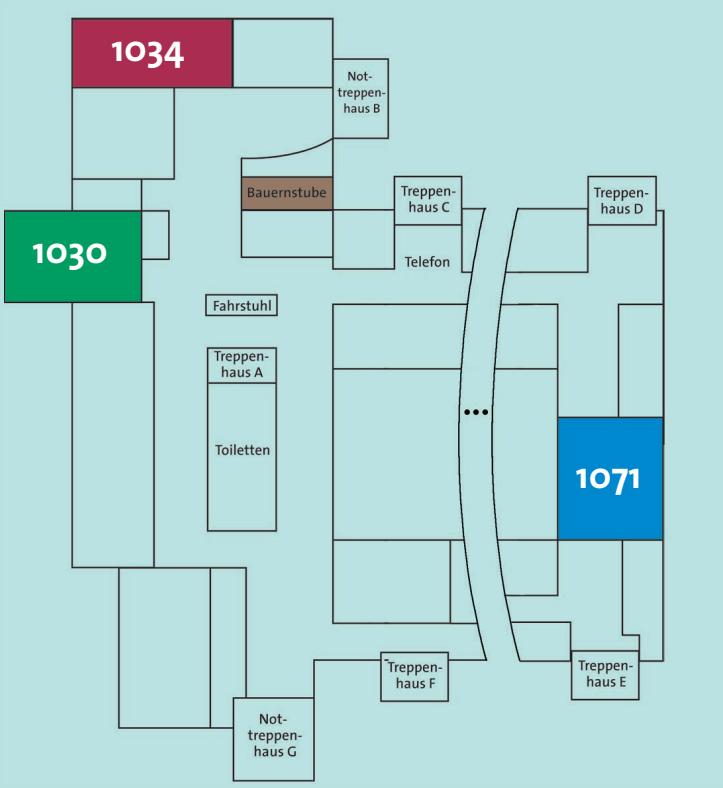
Bernd Schiffer, Stefan Roock (akquinet agile GmbH)
„Beispiel Grails: Brauchen wir neue Tools für agile Entwicklung?“
Je reaktiver die eingesetzten Werkzeuge (z. B. Java oder Grails), desto besser unterstützen sie agile Vorgehensweisen (z. B. TDD). Am Beispiel von Grails wird gezeigt, welche Eigenschaften Tools mitbringen sollten.
Mit Live-Demo!

Treffen Sie Experten

Nach der Konferenz, also am Abend des 24.11.2006, haben Sie die Möglichkeit, bei einem Abendbuffet mit den Vortragenden und anderen Konferenzteilnehmern zu diskutieren. Die Vortragenden stehen Ihnen dann gerne auch für Fragen zur Verfügung.

Details auf http://www.xpdays.de

Wo? Grundriss 1. Etage Tagungshotel



Pausen in der Bauernstube und in dem Bereich davor.
Mittag in der Kantine im Erdgeschoss

Anreise mit der Bahn

aus Richtung Hamburg Hauptbahnhof mit der S- Bahn

- S21 oder S2 von Gleis 3 oder 4 in Richtung Bergedorf/Aumühle bis Station Nettelnburg (Fahrzeit 18 Min.)
- durch den linken Ausgang in Fahrtrichtung die Station Nettelnburg verlassen (Friedrich-Frank-Bogen)
- rechts in den Fußweg am Bahndamm einbiegen, der direkt in ca. 5 Min. zum Tagungshotel führt

Details auf http://www.xpdays.de

1 Track 1 - Raum 1034

9.00-9.15 Begrüßung in Raum 1030

9.15-10.15 Johannes Link: Keynote in Raum 1030

10.15-10.45 *Pause*

10.45-11.30 Boris Gloger (SPRiNT iT GmbH)
The 6 Step Framework for successful Heartbeat Retrospectives
Agile development teams improve by inspecting and adapting. Heartbeat retrospectives facilitate continuous learning and improving. This framework guarantees a success with your next retrospective.

11.30-12.30 Martin Lippert (akquinet agile GmbH)
Agile Entwicklung à la „The Eclipse Way“
Das Eclipse-Projekt ist nicht nur für die beliebte Entwicklungsumgebung und Plattform bekannt, sondern auch dafür, qualitative hochwertige Software termingerecht abzuliefern. Der agile Entwicklungsprozess dahinter wird vorgestellt.

12.30-13.30 *Mittag*

13.30-15.00 Christoph Steindl, Christian Federspiel (Catalysts)
Root Causes of Architecture Trouble
There is often too much or too little architecture work in software development projects. We present our findings, brainstorm additional problems that people have with architecture work and investigate the reasons for the problems and advance to the root causes. As a participant you will see some of the Thinking Tools of the Theory of Constraints in action.

15.00-15.30 *Pause*

15.30-17.00 Frank-Olaf Lohmann (freier Berater)
Soziale Aspekte der Projektarbeit
Zunehmend werden soziale Aspekte im Projektmanagement in den Fokus gelenkt. Soziale Störungen im Projekt haben ihre Ursachen nicht selten in Störungen der Kommunikation. Wie kann man diese erkennen und ihnen begegnen?

17.00-18.00 Martin Heider (infomar software),
Christine Neidhardt (ec menta)
Sind Sie ein „Dream-Team“?
Jeder möchte gerne Teil eines Dream-Teams sein.
Doch wie wird man ein Dream-Team und was zeichnet ein Dream-Team aus? Auf diese Fragen möchte die Session Antworten geben und Teambildung interaktiv erfahrbar machen.

Details auf http://www.xpdays.de

2 Track 2 - Raum 1030

9.00-9.15 **Begrüßung**

9.15-10.15 **Johannes Link: Keynote**

10.15-10.45 *Pause*

10.45-11.30 Jens Coldewey (Coldewey Consulting)
Agile Entwicklung in Auftrag geben
Dieser Beitrag analysiert die Probleme bei der Vergabe agiler Projekte und diskutiert Lösungsansätze. Dabei wird der Fokus auf übliche Konstrukte gelegt, weil völlig innovative Vertragsformen meist schwer vermittelbar sind.

11.30-12.30 Dave Nicolette (National City Corporation), Jürgen Ahting (Ameco GmbH)
How to justify agile development with „hard" benefits?
We show how to quantify the hard value of agile compared with traditional development, describe the value to various constituencies in a traditional organization, and tailor the method to participants' circumstances.

12.30-13.30 *Mittag*

13.30-15.00 Ilja Preuß (disy Informationssysteme GmbH)
Information Radiator in der Praxis
Kommunikation ist einer der Eckpfeiler agiler Softwareentwicklung. Information Radiator können benutzt werden, um die Kommunikation in agilen Teams zu verbessern. Bei einer Gruppenaktivität wird das Gelernte verfestigt.

15.00-15.30 *Pause*

15.30-16.15 Stefan Roock, Henning Wolf (akquinet agile GmbH)
IT-Kaizen: Kontinuierliche Verbesserung in der Softwareentwicklung
Agilität impliziert ständige Verbesserung, viele agile Techniken dienen diesem Zweck. „Kaizen" ist ein kontinuierlicher Verbesserungsprozess, den wir in einem größeren Projekt eingesetzt haben. Erfahrungen, Empfehlungen, Ausblick.

16.15-17.00 Christian Schmidkonz (SAP AG)
Scrum@SAP
Scrum@SAP is a pilot project of the SAP AG for the introduction of Scrum. Topics are results and experiences on how Scrum was executed including benefits, challenges, coaching concepts and variants of Scrum.

17.00-18.00 Henning Wolf (akquinet agile GmbH)
Agile 2.0: Wohin geht es agil? (Fishbowl-Session)
Gemeinsam mit den Konferenzteilnehmern wird diskutiert: Wohin entwickelt sich die agile Bewegung? Welche Methoden, Tools, Sprachen spielen eine Rolle? Was fehlt? Was wünschen wir uns?

Details auf http://www.xpdays.de

3 Track 3 - Raum 1071

9.00-9.15 Begrüßung in Raum 1030

9.15-10.15 Johannes Link: Keynote in Raum 1030

10.15-10.45 *Pause*

10.45-12.30 Lasse Koskela, Markus Hjort (Reaktor Innovations)
Coding Tournament
The Coding Tournament is a fun social event where teams develop simple, yet challenging game bots to play against each other. But that's just a front for getting to try out cool new development practices in a safe environment!

12.30-13.30 *Mittag*

13.30-15.00 Shamsuddin Butt (Butt Consulting)
Developer Awareness
Workshop to explore how we can use ideas from sports psychology around awareness, relaxed concentration and flow to boost our performance as agile developers and coaches – includes some physical excercises.

15.00-15.30 *Pause*

15.30-16.15 Lasse Koskela (Reaktor Innovations)
Resistance as a Resource Workshop
Promoting the adoption of agile methods isn't easy and we are often faced with resistance. The Resistance as a Resource workshop is designed to help us learn, share, and create ideas about how to respond to resistance.

16.15-17.00 Jens Himmelreich (neuland – Büro für Informatik)
Agilität als Mikropolitik
Agilität soll nicht als eine neue Antwort der ewigen Frage „Wie muss Software entwickelt werden?" betrachtet werden, sondern als eine andere Art die Frage „Was ist Softwareentwicklung?" zu stellen.

17.00-18.00 Poul Vinje (VR Partners)
Agile Testing: The What, How and Who
The speach adresses three topics. The first is the techniques of Agile Testing. The second deals with the context. Working with XP, Scrum and even non-Agile projects. Finally the role of testers, enjoying Agile Testing.

Details auf http://www.xpdays.de

DANKE

Dem Programmkommitee:
Jens Coldeway, Marc Evers, Steve Freeman, Tammo Freese, Bastiaan Harmsen, Lasse Koskela, Johannes Link, Martin Lippert, Matthias Müller, Jens Oestergard, Bernd Oestereich, Joseph Pelrine, Prof. Kurt Schneider, Peter Schrier, Frank Westphal (Vorsitzender)

Unseren Sponsoren:

Agile Alliance

andrena OBJECTS

agile akquinet

oose. Innovative Informatik

SAP®

SPRINT iT Gesellschaft für Lösungen mbH

T · · Systems · · ·
Business flexibility

XP DAYS GERMANY
24. November 2006
HAMBURG
www.xpdays.de